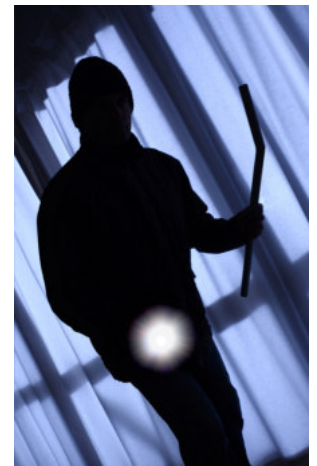


„VORBEUGEN IST BESSER ALS BOHREN!“

dieser Spruch gilt auch für das Thema Einbruch, wobei der dadurch entstandene Eingriff in die Privatsphäre im Gehirn "bohrt", und das viel unangenehmer ist als man vermutet.

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Dass man sich davor schützen kann, zeigt die Erfahrung der Polizei. Über ein Drittel der Einbrüche bleibt im Versuchsstadium stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen.



Auszug aus den Kriminalprävention-Broschüren für Wohnungs- und Hauseinbruch:

- ◆ Mehr als ein Drittel der Einbruchsversuche scheitern, weil Wohnungen gesichert sind. Einbrecher meiden gute Sicherheitstechnik. Sie signalisiert ihm mehr Zeitaufwand und erhöhtes Risiko, entdeckt zu werden.
- ◆ Mechanische Sicherungen pfuschen den Ganoven ins Handwerk und sollten daher bei der Sicherheitsplanung primär berücksichtigt werden.
- ◆ Einbrecher kommen nicht mit "schweren Geräten". Sie verwenden in der Regel einfaches Werkzeug wie Schraubenzieher, um Türen und Fenster zu knacken. In Wohnungen wird in der Regel bei der Eingangstür eingebrochen.
- ◆ Das Klischee vom nächtlichen Einbrecher stimmt nicht mehr. Ein beträchtlicher Anteil der Einbrüche wird am Tag begangen. Einbrecher vertrauen darauf, dass sich niemand darum kümmert, was im Stiegenhaus oder in der Nachbarschaft vor sich geht. Aufmerksame Nachbarn würden vielen Ganoven das Handwerk legen.
- ◆ Eine Alarmanlage ist die optimale Ergänzung zu mechanischen Sicherungen. Es erfolgt erst eine Alarmauslösung beim Einbruch oder Einbruchsversuch.
- ◆ Alle Arten von Sicherungen sollten qualitativ hochwertig und fachgerecht montiert sein. Werden sie von ihren Besitzern nicht genutzt, sind sie aber wertlos.

Über die Kriminalprävention

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil Ihrer ganz persönlichen Lebensqualität. Der Kriminalprävention kommt dabei vor allem die Aufgabe zu, die Bürger über Möglichkeiten des Selbstschutzes aufzuklären. Denn jeder Bürger kann aktiv zu seiner eigenen Sicherheit beitragen. Die Kriminalprävention hilft Ihnen dabei mit unabhängiger und kompetenter Beratung.

Kriminalpolizeiliches Beratungszentrum
Andreasgasse 4
1070 Wien
Montag bis Freitag, 10.00 bis 18.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 10-16 Uhr geöffnet
Tel.: 01/31310/44938
E-Mail: LPD-W-LKA-AB-Kriminalpraevention@polizei.gv.at
Quelle: www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu



Sicherheit ist Vertrauenssache

Unsere Sicherheitsexperten Erich Kurzmann und Luka Mataric vertiefen und aktualisieren ihr Fachwissen laufend bei Schulungen.

Bei einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen vor Ort, bieten Sie Ihnen kompetente Beratung zur Absicherung Ihres Heims nach Ihrem persönlichen Sicherheitsbedürfnis.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin mit unseren Sicherheitsexperten:

Erich Kurzmann
Tel 0664 214 61 88
erich_kurzmann@schmidtschlaeger.at

Luka Mataric
Tel 0699 104 06 578
luka_mataric@schmidtschlaeger.at



© Foto Weinwurm

Liebe sicherheitsinteressierte Kunden,

“Bei mir gibt’s eh nix zu holen”

mehr als 80% der Einbrecher wissen nicht, was sich hinter der Eingangstüre befindet und sind auch schon mit 50 Euro oder einem Handy zufrieden.

“Verheißt eine gut abgesicherte Türe nicht eher reiche Beute für einen Einbrecher?”

Einbrecher wählen den Weg des geringsten Widerstandes. Kommt der „normale Einbrecher“, also das Gros der Täter, nicht innerhalb von zwei bis fünf Minuten in die Wohnung, wird er die Tatausführung abbrechen und zum nächsten Objekt gehen.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick, wie Sie Ihr Heim gegen “ungebetene Gäste” absichern können.

Wir sind ein führendes Unternehmen für Beschläge und Sicherheitstechnik in Wien und verfügen über eine langjährige Erfahrung im Bereich Sicherheitsbeschläge, Zylinder, Balkenschlösser, Schließanlagen und auch elektronischer Schließtechnik. Meine Mitarbeiter und ich besuchen regelmäßig Schulungen und Seminare, um Ihnen eine optimale Beratung am neuesten Stand der Sicherheitstechnik bieten zu können. Die Monteure sind hochqualifizierte Mitarbeiter und sind die Visitenkarte unseres Unternehmens beim Kunden vor Ort.



© pressefotos.at/ Robert Strasser

In unserem Schauraum in der Kaiserstraße sind über 100m² der Präsentation von sicherungstechnischen Maßnahmen gewidmet, anschaulich an 1:1 Mustertüren und -fenstern, und alle in diesem Heft angeführten Produkte können Sie in voller Funktion testen.



Das Nonplusultra sind unsere ÖNORM B5338 und VSÖ geprüften BULL Sicherheitstüren in den Widerstandsklassen 3 und 4, die auch als Doppelflügeltür mit Kassettenfüllungen erhältlich sind, sowie in Brandschutz T30 und als Haustüre.

Damit Ihnen die Produkte fachgerecht montiert werden, verfügen wir auch über die gewerberechtliche Berechtigung und unterwerfen uns bei den Sicherheitstüren einer strengen Produktions- und Montageüberwachung durch das Institut für Holzforschung (www.holzforchung.at). So erhalten Sie als Kunde zusätzlich eine unabhängige Bestätigung unserer Qualität.

Unser Ziel ist es, Sie von der Erstberatung bis zur Montage zufriedenzustellen. Wenn wir das geschafft haben und damit Ihr in uns gesetztes Vertrauen bestätigt haben, dann freuen wir uns, wenn Sie uns Ihren Verwandten und Freunden weiterempfehlen!

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten, auch unverbindlich und kostenlos vor Ort. Meine Mitarbeiter finden gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung für Ihr persönliches Sicherheitsbedürfnis.

Ich freue mich auf Sie

Klaus Schmidtschläger